

Pressemitteilung

DDV zum Koalitionsvertrag: „Gute Ansätze für die Investmentkultur in Deutschland“

Berlin, den 24. November 2021

„Gute Ansätze für eine bessere Investmentkultur in Deutschland“ sieht Dr. Henning Bergmann, geschäftsführender Vorstand des Deutschen Derivate Verbands (DDV) in dem Koalitionsvertrag, den die Verhandlungsspitzen der drei Ampel-Parteien heute vorgelegt haben. Der DDV begrüßt, dass der Sparerfreibetrag ab 2023 auf 1.000 Euro pro Person angehoben werden soll. Positiv wertet der Verband auch die Absicht, sich für einen leistungsstarken EU-Kapitalmarkt einzusetzen, der von Wettbewerb und Vielfalt der Geschäftsmodelle geprägt sein soll.

Bergmann: „Eine moderne Investmentkultur braucht die Vielfalt der Angebote, eine breite Finanzbildung und effiziente Marktstrukturen. Der DDV als Vertreter der führenden Emittenten strukturierter Wertpapiere bringt sich gerne gegenüber einer neuen Bundesregierung für eine moderne Investmentkultur ein.“

Im nächsten Schritt sind nun die drei Parteien gefragt, den verhandelten Koalitionsvertrag anzunehmen.

Der Deutsche Derivate Verband (DDV) ist die Branchenvertretung der führenden Emittenten strukturierter Wertpapiere in Deutschland, die mehr als 90 Prozent des deutschen Zertifikatemarkts repräsentieren: BNP Paribas, Citigroup, DekaBank, Deutsche Bank, DZ BANK, Goldman Sachs, Helaba, HSBC Trinkaus, HypoVereinsbank, J.P. Morgan, LBBW, Morgan Stanley, Société Générale, UBS und Vontobel. Außerdem unterstützen 22 Fördermitglieder die Arbeit des Verbands. Dazu zählen die Börsen in Stuttgart und Frankfurt sowie gettex, die zur Bayerischen Börse in München gehört. Auch die Baader Bank, die Direktbanken comdirect bank, Consorsbank, DKB, flatexDEGIRO, ING-DiBa, maxblue, S Broker und Trade Republic gehören dazu sowie die Finanzportale finanzen.net, onvista und wallstreet:online und verschiedene andere Dienstleister.

Geschäftsstelle Berlin, Pariser Platz 3, 10117 Berlin
Geschäftsstelle Frankfurt a.M., Feldbergstr. 38, 60323 Frankfurt a.M.

Bei Rückfragen:
Michaela Roth, Leiterin Kommunikation / Pressesprecherin
Tel.: +49 (30) 4000 475-20
michaela.roth@derivateverband.de

www.derivateverband.de